

Apostel Schug in Unna

Im Sonntagsgottesdienst am 19. August 2018 feierte Apostel Wolfgang Schug den Gottesdienst in Unna mit den Kirchengemeinden Unna-Mitte und Unna-Massen.

Unterstützt von Klavierbegleitung trug der Chor eine besondere Variante des allseits bekannten Liedes „Ich bete an die Macht der Liebe“ vor. Apostel Schug griff den Liedvortrag auf und verwies im Besonderen auf eine Aussage der zweiten Strophe, in welcher das Verlangen Gottes nach unserem Herzen beschrieben steht.

Hoffnung auf den wiederkommenden Christus

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Hebräer 10, 23 bis 25 zugrunde, wo die damalige Gemeinde aufgerufen wurde, sich zur Wiederkunft Christi zu bekennen, aufeinander in christlicher Nächstenliebe zu achten und die Gemeinschaft zu stärken. Apostel Schug unterstrich in seiner Predigt diese heute noch hochaktuellen Hinweise. Er wies darauf hin, das Bekenntnis des wiederkommenden Christus hochzuhalten, sich gegenseitig mit Liebe, Freundlichkeit und Wertschätzung zu begegnen und sich in den Zusammenkünften durch Wort und Sakrament stärken zu lassen.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde einem Kleinkind und einer erwachsenen Frau das Sakrament der heiligen Versiegelung gespendet. Dies erfreute die gesamte Gemeinde.
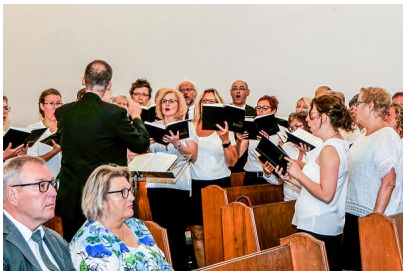
Der Gottesdienst endete mit der Feier des Heiligen Abendmahles und dem Trinitarischen Segen.

25. August 2018

Text: M.R/kj /RS

Fotos: D.Witte






384






25
33